

## Tisner Pfarrbrief



2017/3 Mai bis Juli 2017

### Die Orgel der Johanniterkirche eine Perspektive für die Pfarrkirche Tisis



Fotomontage

Information bei der Pfarrversammlung mit Pfarrcafe am Sonntag, 7. Mai 2017, 10.30 im Pfarrsaal



#### **WOrtwechsel**

Jesus ist auferstanden. Er ist weder im Grab noch stumm geblieben. Er hat manchen Ort- und Wortwechsel vollzogen.

Im Leben und nach seinem Sterben lässt er sich an verschiedensten Orten finden. Und mit entschiedenen Worten zeigt er sich Einzelpersonen und Gruppen.

Er tritt eher überraschender- als geplanterweise auf. Ist er dir oder bist du ihm schon begegnet? Möchtest du mit ihm ins Gespräch kommen?

Worüber möchtest du mit ihm
- zustimmend oder widersprechend - diskutieren?
Zu welchem Thema möchtest du dich mit ihm zusammenund über welches auseinandersetzen?
Worin möchtest du ihm zustimmen, woraus widersprechen?
Mit welcher Begründung, aus welchem Grund?

Teilst du seine egalitären Gesellschaftsvorstellungen? Sein elitäres Gottesbild? Hältst du gewaltfreies Handeln und Anerkennen der gleichen Würde von Frau und Mann wie er für unerlässlich?

Stehst du wie er auf gegen tödliche Strukturen und trittst ein für Gerechtigkeit und Frieden?

Gemeinsam ist es leichter und freudvoller, ihm zu folgen auf seinen Wegen und Gedankengängen zu Orten und Worten des Lebens.

Die Einladung zum WOrtwechsel zielt darauf ab, miteinander Schritt für Schritt voranzukommen. Ich bin gerne mit dir, mit euch unterwegs vorwärtsschreitend, progressiv

Pfarrer





#### Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:

Pfarramt Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Nächster Erscheinungstermin: 4. Juli 2017 (abholbereit in der Kirche)



#### Ich bin wieder da ©

Nach zehnwöchiger Abwesenheit wegen einer Hüftoperation (Prothese) bin ich seit 1. April 2017 wieder im Dienst in Tisis, Tosters und Nofels. Wegen Komplikationen hat sich der Genesungsprozess ziemlich in die Länge gezogen und ist leider noch nicht abgeschlossen. Seit dem Absetzen der Schmerzmittel werden auch andere körperliche "Baustellen" spürbar, die mich in den nächsten Jahren beschäftigen werden  $\otimes$ .

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die in dieser Zeit in der Pfarre Tisis vermehrt Verantwortung und teilweise meine Aufgaben übernommen haben! Vergelt's Gott!

Euer Vikar Stefon Bronsh



#### Orgel der Johanniterkirche für die Pfarrkirche Tisis

Ungefähr ein Jahr ist es her seit Generalvikar Rudolf Bischof in der Domsakristei mich nach einem Festgottesdienst beiseite genommen und mir ein Angebot der Diözese eröffnet hat: die Schenkung der Orgel der Johanniterkirche an die Pfarre Tisis – mit der Auflage der Kosten für die Restaurierung und Übertragung.

Seitdem beschäftigen sich der Pfarrkirchenrat, diözesane Fachleute und das Bundesdenkmalamt mit dieser Möglichkeit einer Nachfolgeorgel für das seit langem marode Instrument in der Tisner Kirche. Dem Hörer/ der Hörerin sind die Defizite des letzteren kaum anzumerken, den Organist/inn/en aber bereitet es viele Schwierigkeiten, und es ist eine Frage der Zeit, wenn die Orgel aus den 1960er-Jahren den Geist aufgibt.

Die "Johanniter-Orgel" hingegen ist von hoher Qualität und ein Feldkircher Kulturgut, das leider auch seit langem vor sich hinsiecht und durch Wurmbefall zu verrotten droht. Die Umsetzung des genannten Vorhabens birgt mehrere Vorteile:

- Tisis bekommt eine qualitativ hochwertige Orgel zu einer Zeit, da sich die Pfarre mit der Hilfe von Spenden die Finanzierung zutraut; der bestehende Schuldenberg seit der Neuschaffung der Pfarrsäle vor gut 10 Jahren hat sich deutlich reduziert.
- Ein Feldkircher Kulturgut wird vor dem Zerfall gerettet.
- Für diese denkmalschützerische Maßnahme sind deutlich höhere Subventionen zu erwarten als für eine neue Orgel – auch vonseiten der Diözese, die Orgelprojekte normalerweise nicht unterstützt.

Die Gesamtkosen für die Restaurierung der Link-Orgel aus der Johanniterkirche und für deren Aufbau in der Pfarrkirche Tisis (ohne Eigenleistungen) werden (nach Einholung mehrerer Angebote) auf gut € 200.000.- geschätzt. (incl. MWSt).

Die Fotomontage auf der Titelseite zeigt, wie sich der rückwärtige Kirchenraum darstellen könnte.

Abgesehen von den schriftlichen Informationen in diesem Pfarrbrief laden wir die Bevölkerung zu einer öffentlichen **Präsentation und Fragestunde am Sonntag, 7. Mai 2017, 10.30 Uhr, im Pfarrsaal** ein.

Stefan Biondi, Vikar

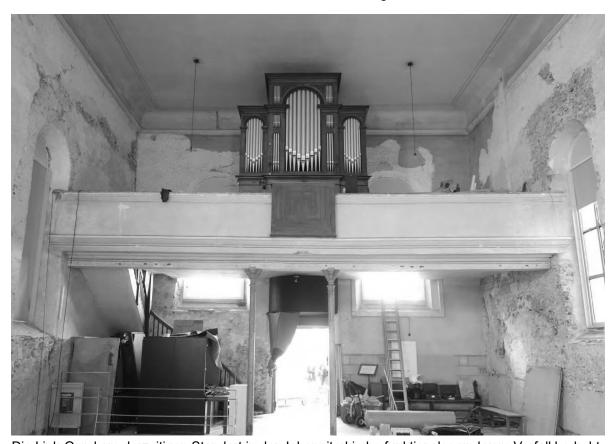


#### Neue Orgel für unsere Pfarrkirche

Die bestehende Orgel der Tisner Pfarrkirche wurde zwischen 1960 und 1964 gebaut. Sie weist eine elektrische Traktur auf, das heißt die Verbindung vom Spieltisch zur Windlade und zu den Ventilmagneten erfolgt über elektrische Verbindungen.

Diese Bauweise hat sich im Orgelbau aus verschiedenen Gründen nicht bewährt und somit nicht durchgesetzt. Man ist zurückgekehrt zu rein mechanischen Trakturen. Die bestehende Orgel ist hoch reparaturanfällig. Eine notwendige Erneuerung der gesamten Windlade würde laut Angebot eines Orgelbauers über € 100.000,-- kosten. Dass Ehrendomorganist Walfried Kraher die Mängel der Orgel immer wieder umspielen kann und bezaubernde Klänge hervorbringt, ist ein Zeugnis für die Qualität des Improvisators und nicht für die Qualität der Orgel. Der Pfarrkirchenrat hat sich deshalb gegen weitere Investitionen in die bestehende Orgel ausgesprochen. Gleichzeitig blieb das Ziel, eine neue Orgel zu bekommen aufrecht.

Nach einer Idee von Prof. Walfried Kraher und Mag. Bernhard Loss (Leiter des Referats für Kirchenmusik der Diözese und Mitglied der Diözesanen Orgelkommission) könnte die in der Romantik errichtete Orgel in der Johanniterkirche in der Altstadt Feldkirch restauriert und in der Tisner Pfarrkirche wieder aufgebaut werden. Es handelt sich nach Meinung der Fachleute um eine qualitativ sehr gute Orgel der süddeutschen Firma Geb. Link aus dem Jahr 1868, die allerdings verstummt ist.



Die Link-Orgel am derzeitigen Standort in der Johanniterkirche funktionslos und vom Verfall bedroht.

Mit ihrem warmen Klangbild und der weichen Fülle füllt sie den Tisner Kirchenraum gut aus. Wie die Fotomontage auf der Titelseite zeigt, hätte diese Orgel aufgrund ihrer idealen Ausmaße gut auf der Empore im Bereich der heutigen Orgel Platz. Das Land Vorarlberg und das Bundesdenkmalamt unterstützen dieses baukulturell schöne Projekt sehr. Es wäre auch aus Sicht der Feldkircher Musikgeschichte sehr wertvoll.

Über die Kosten, die Finanzierung und den möglichen Zeitplan informieren die Mitglieder des Projektteams alle Pfarrangehörigen sehr gerne am **Sonntag, 7. Mai, 10.30 im Pfarrsaal**.

#### Tisner Pfarrbrief



## Die "LINK"-Orgel der Johanniterkirche in Feldkirch - Erhaltung eines würdigen Kulturgutes.

Gespräch mit **Mag. Gerd Pichler**, Abteilungsleiter Spezialmaterien – Klangdenkmale des Bundesdenkmalamtes Wien.

Klangdenkmale sind historische Musikinstrumente, durch deren Erhaltung auf vielfältige Weise ein Stück österreichischer Musikgeschichte und Klangkultur dokumentiert wird. Den Großteil der betreuten Instrumente machen baugebundene Musikinstrumente, insbesondere Orgeln und Glocken aus. Von dieser Abteilung werden sämtliche Restaurierungen, Genehmigung von Veränderungen und die Feststellung der Denkmalwürdigkeit von Orgelspielwerken und Glockenanlagen behandelt.

Seit mehr als einem Jahr liegt ein Angebot der Diözese Feldkirch an die Pfarrgemeinde Tisis vor, die im Jahre 1868 von der Firma "Link" errichtete Orgel aus der Johanniterkirche zu eigenen Kosten zu übernehmen. Letztere wurde Ende der 70er-Jahre säkularisiert, und die Orgel wird nicht mehr bespielt, sie zeigt jedoch Verfallserscheinungen, insbesondere durch den Holzwurmbefall.

Ende November 2016 fand ein Gespräch mit Mag. Gerd Pichler vom Bundesdenkmalamt, sowie Pfarrvikar Mag. Stefan Biondi, Orgelreferent der Diözese Mag. Bernhard Loss, PKR-Vorsitzende Angelika Egel und Dr. Heinz Fritzsche betreffend der Orgel der Johanniterkirche in Feldkirch statt.

Die Firma "Gebrüder Link" aus Giengen an der Brenz, Baden Württenberg, Kreis Heidenheim, wird in Wikipedia zu den bedeutendsten Orgelbauern in der Romantik gezählt. Die Orgeln der Romantik zeichneten sich durch das Ideal der "Vermischung" aus, das Instrument sollte wie ein Orchester klingen. Es tauchten vermehrt Flöten– und Streicherstimmen auf. Letztere können auch eine Schwebung – an- und abschwellende Lautstärke – bilden, was zur "Vox Coelstis" – "himmlische Stimme" führt. Die typischen deutschen romantischen Orgeln sind durch spätere Umbauten oder Zerstörungen im letzten Weltkrieg selten geworden.

Mag. Gerd Pichler unterstreicht deshalb am Beginn der Besprechung die notwendige Erhaltung dieses besonderen Musikinstrumentes. Ziel ist die maximale Substanzerhaltung. Dazu wird die Orgel in alle Einzelteile zerlegt und aufgelegt. Das Bundesdenkmalamt wird dabei mehrere Werkstattermine wahrnehmen und den notwendigen Tausch alter mit neuen Komponenten überwachen. Von den vorliegenden Angeboten wird seitens des Bundesdenkmalamtes die Firma Walter Vonbank (Walter Vonbank ist Vorarlberger) aus Triebendorf, Stmk., auf Grund sehr positiver Erfahrungen bevorzugt, ohne auf die Entscheidung des Pfarrkirchenrates der Pfarre Tisis Einfluss nehmen zu wollen. Für die Bekämpfung des Holzwurmbefalls gibt es mehrere, heutzutage sehr erfolgreiche Methoden, ohne dass eine Technik besonders bevorzugt wird. Eine Behandlung ist aber dringend notwendig.

Im Jahre 1917 wurden die Prospektpfeifen des Instruments, hergestellt aus dem für die Kriegsindustrie sehr begehrtem Zinn, durch Zinkpfeifen ersetzt. Hier empfiehlt Mag. Pichler die vorhandenen Zinkpfeifen zu restaurieren und erst dann eine Entscheidung zu einer möglichen Erneuerung durch Zinnpfeifen zu treffen. Zinkpfeifen sind nicht zwangsläufig als minderwertig einzustufen.

Über die Modalitäten der Aufstellung der Orgel in der Tisner Pfarrkirche ist das Bundesdenkmalamt in Bregenz zuständig. Diesbezüglich fanden schon zwei Begehungen statt, wobei der Aufstellung der Orgel keine technischen Schwierigkeiten entgegenstehen.

Das BDA in Wien wird die Restaurierung und Aufstellung der Link-Orgel mit ca. 10–15 % der Gesamtkosten subventionieren, je nach Beanspruchung des vorhandenen Budgets. Die Dringlichkeit und besondere Berücksichtigung der Restaurierung wird sich seiner Meinung nach im Subventionsbescheid wiederfinden.

Im Laufe des Gesprächs waren immer wieder das große Interesse und das außerordentliche Anliegen des Bundesdenkmalamtes an der Durchführung des Projektes, die Restaurierung und Aufstellung der Link-Orgel in der Pfarrkirche Tisis, zu spüren.

Dr. Heinz Fritzsche



#### Karwoche und Ostern in unserer Pfarre

Der Auftakt zu den österlichen Feiern ist jeweils sehr prächtig. Am **Palmsonntag** nahmen wie immer sehr viele Kinder bzw. Familien teil. Die mitgebrachten Palmbuschen sind ein Fest fürs Auge ③ . Danke der Familie Fußenegger und allen Helferinnen, die die Produktion zwei Tage vorher ermöglichen. In der Messe haben SchülerInnen den Leidensweg Jesu kindgemäß sehr beeindruckend szenisch dargestellt.







Im Zentrum der "Messe vom Letzten Abendmahl" am **Gründonnerstag** steht die Stiftung des Heiligen Mahles untrennbar vom Gebot der Nächstenliebe. Als äußeres Zeichen dafür nahm Vikar Biondi an Taufbewerbern aus Iran und Afghanistan und an Freiwilligen aus der Pfarre die Fußwaschung vor.





Am **Karfreitag** zur Todesstunde Jesu gestalteten und beteten Kinder den Kreuzweg - kreativ vorbereitet und begleitet von Pastoralassistentin Maria Ulrich-Neubauer.

Die abendliche Karfreitagsfeier erhielt eine ganz besondere Note durch das unter die Haut gehende Cellospiel der Solistin Ingrid Nachbaur – auf der Truhenorgel begleitet von Walfried Kraher.







Die Osternacht ist die höchste Feier des Jahres. Das neue Licht im Dunkel als Zeichen für den vom Tod erstandenen Jesus, ungewohnte Texte aus der Bibel, passende Zwischengesänge souverän vorgetragen von Eva Hagen, das seit Aschermittwoch verstummte Halleluja, das Osterevangelium und die Osterlieder festlich auf der Orgel begleitet von Gerhard Vonach luden zur Besinnung und zum Jubeln ein. In Glasschalen trugen die Ministranten das neu gesegnete Osterwasser zu den Gläubigen, um sich in Erinnerung an die eigene Taufe damit zu bekreuzigen.

Die Festmesse am **Ostersonntag** wurde vor allem durch die schwung-voll-mitreißende musikalische Gestaltung durch Alwin und Coretta Hagen und Eveline Kuczynski zum Auferstehungserlebnis. Allen Musiker/inne/n, Blumenfrauen, Hintergrundarbeitern und den Ministrant/inn/en ein herzliches Vergelt`s Gott!



#### Kinderwortgottesdienste



Der Kinderwortgottesdienst am 23. April thematisierte das Fest Ostern anhand des Bilderbuches "Der Chamäleonvogel". Mit einem schönen Tüchertanz und dem Basteln eines bunten Vogels wurde das Thema abgerundet.

Bei diesem Gottesdienst wurde Nicole Nußbaumer verabschiedet, die im Sommer mit ihrer Familie nach Niederösterreich zieht. Wir danken ihr für drei Jahre tolle Ideen und schöne Gottesdienste!

Maria Ulrich-Neubauer

Leiterinnen: Nicole Nußbaumer (links), Christine Aebi (rechts)

#### Neuigkeiten in der Minigruppenleitung

Zu unserer großen Freude haben sich zwei Jugendliche bereit erklärt, als Gruppenleiterinnen für mehr Abwechslung und Aktivitäten bei den Ministranten zu sorgen.

Es sind dies die Ministrantin **Michelle Bernardin** (seit 2010) und **Pia Dablander.** 

Sie nahmen an der dreiteiligen Gruppenleiterschulung von der Jungen Kirche Teil.

Mit reichlich Ideen ausgestattet und mit Freude auf ihre Aufgabe starteten sie im März. Es wurde geübt, das Geübte aufgeschrieben und für Ostern u.a. Ratschen gebastelt.

Wir wünschen ihnen viel Freude, Kraft, Ausdauer und Geduld für die übernommene Aufgabe und danken ihnen für ihre Bereitschaft.









#### Feierliche Ministrantenaufnahme im Juni

Am Sonntag, 18. Juni, werden 7 Kinder feierlich in die Schar der Tisner Ministranten aufgenommen: Emma Fussenegger, Julia Schrei, Lara-Marie Grabher, Laura Nußbaumer, Nora Wiedner, Peter Balascak und Sofia Türtscher. Nach der Erstkommunion vor einem Jahr haben diese mit großer Begeisterung und Unterstützung der Eltern begonnen, sich in den Altardienst einzuüben.

#### Die Tisner Ministranten und Ministrantinnen

Derzeit besteht die Tisner Ministrantenschar insgesamt aus 35 Buben und Mädchen bzw. Jugendlichen; außer den oben genannten Neuen sind dies:

Julia Barvinek
Kathrin Beiler
Michelle Bernardin
Sebastian Bernardin
Stefanie Bernardin
Kevin Blancia
Nikolas Brandauer

Nikolas Brandauer Lena Fend

Daniel Fetz

Florian Fußenegger Johanna Fußenegger Laura Fußenegger

Leon Ilg Lukas Khan Anna-Livia Müller

lda Müller Julian Müller Lisa Müller Simon Netzer

Marie-Christin Nöckl Barbara Pieles Katharina Prapotnik

Alexander Schöckenbacher

Elias Schrei Florian Schrei Lukas Schrei Anna Türtscher Raphael Wittwer

Fast alle sind sehr motiviert und verlässlich – eine große Freude! – und sie verdienen ein großes Lob von Seiten der ganzen Pfarrgemeinde! Als Pfarrvikar von Tisis möchte ich ihnen ganz herzlich danken für ihre Bereitschaft, ebenso deren Eltern, die ihnen dies ermöglichen und sie unterstützen. Belohnt werden sie mit einem kleinen Geschenk jeweils zu Weihnachten und zu Ostern, mit einem Tagesausflug im Herbst, mit einer sommerlichen Romfahrt alle 4 Jahre und mit Aktionen zwischendurch wie z.B. Bowling und Bouldern usw.

Ebenso danken möchte ich **Tamara Nöckl**, **Sebastian Bernardin**, **Michelle Bernardin** und **Pia Dablander**, die die Ministrantenstunden gestalten und andere Aktionen auf die Beine stellen.

Ein Dank auch den Mesnern für ihren feinen Umgang mit den Minis in der Sakristei, für das gute Zusammenwirken! Das "Organisationshirn und -herz" für die Diensteinteilung, bei der alle individuellen Wünsche bestmöglichst berücksichtigt werden, ist **Daniela Bernardin**. Nicht zuletzt ihr ist es zu verdanken, dass der Ministrantendienst in Tisis läuft "wie geschmiert". Auch ihr ein großes Vergelt's Gott!

## Zuwachs immer willkommen!

Jeweils nach der Erstkommunion werden die Zweitklässler eingeladen, bei den Ministranten mitzumachen. Aber auch in jedem Alter (ab 9 Jahre) können Buben und Mädchen den Tisner Ministranten beitreten. Herzlich willkommen!

Stefan Biondi





#### Firmung am 13. Mai

Seit November bereiten sich 20 Jugendliche auf die Firmung vor.

Bischof Erwin Kräutler wird ihnen am Samstag, 13. Mai um 10.00 Uhr das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche spenden. Musikalisch wird die Feier von Alwin Hagens Band "Elysium Embassy" umrahmt.

Die Firmvorbereitung stand unter dem Motto "Gottes Geist entdecken".

Wir danken allen FirmbegleiterInnen, die die drei Firmgruppen sehr engagiert geleitet haben und den Eltern, die punktuell die Vorbereitung unterstützten.

Wir wünschen den Firmlingen, dass sie gestärkt mit dem Heiligen Geist ihren Lebensweg gut weitergehen können.

#### Maria Ulrich-Neubauer



#### Firmgruppe Beatrix Fetz, Elisabeth Kalß, Sabine Wittwer-Lichter

2. R: Bianca Oksakowski, Luis Reinhardt, Daniel Fetz, Raphael Wittwer 1. R.: Sarah Kalß, Lena Fend





#### Firmgruppe Jana und Markus Gutschner, Nicole Kriss

2. R.: Leonie Gutschner, Sarah Berger, Santina Müller

1. R.: Jeanine Kriss, Hannah Gröblinger



#### Firmgruppe Josef Buder, Eva-Maria Müller

3. R. v.l.n.r.: Alessandro Kaufmann, Andreas Wakonigg, David Hofmann, Remo Stergiotis 2. R.: Noah Buder, Florian Ploder, Simon Köck

1. R.: Julian Müller, Paul Müller



#### Erstkommunion am 21. Mai

Unsere 25 Erstkommunionkinder haben sich im Jänner auf den Weg der Vorbereitung gemacht und haben mittlerweile schon einiges erlebt.

Ihr großes Fest wird am So, 21. Mai, 9.30 Uhr sein, zu dem auch Sie herzlich eingeladen sind.

Das Thema der heurigen Erstkommunionvorbereitung lautet: "Jesus, unser Schatz" mit dem Symbol der "Perle". Michaela Beiler hat dazu eine schöne Schatzkiste auf unser Glasfenster im Vorraum der Kirche gemalt. Rundherum stellen sich die Kinder in Perlen vor. Im Mittelalter waren Perlen Zeichen der Liebe zu Gott. In der Bibel wird das Reich Gottes, das Himmelreich, mit einer ganz kostbaren Perle verglichen, für die ein Kaufmann alles, was er besaß, verkaufte, um sie erwerben zu können.

Wir bedanken uns von Seiten der Pfarre herzlich bei allen Eltern, die sich bei der Vorbereitung engagiert haben u. wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass Jesus ein Schatz in ihrem Leben bleibt.

Maria Ulrich-Neubauer

#### **Unsere Erstkommunionkinder**





#### Linkes Bild:

- 3. Reihe v.l.n.r.: Alessandro Jussel, Milan Petrovszki, Emil Zimmermann, Laurin Ernstson, Ian Dorner, Noel Rudigier, Jamie Ginther
- 2. R. v.l.n.r.: Fabian Bereuter, Leo Hebein, Samuel Wittwer, Roman Netzer, Tereza Vranicar, Hannah Mayr, Leonie Unterthurner, Annika Greiner, Sophia Swierkot
- 1. R. v.l.n.r.: Sebastian Rojko, Larissa Khan, Lilli Wendlinger, Valentina Bischof, Sarah Amann, Viktoria Jenny, Smilla Lukasser-Schwärzler / Rechtes Bild: v.l.n.r.: Marilen Zelzer, Felix Buxbaum

Ein Schwerpunkt der Erstkommunionvorbereitung: Der Besuch in der Kirche und Sakristei am 18.3.







#### Die Kirchenrechnung 2016

Die Kirchenrechnung des Jahres 2016 liegt hiermit vor. Sie wurde von den Rechnungsprüfern geprüft und von der Finanzkammer der Diözese für in Ordnung befunden.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Ausgaben und Erlöse für das Jahr 2016 aufgelistet. Zum Vergleich sind die Zahlen der Jahre 2015 und 2014 in der Tabelle angeführt.

Den Einnahmen in Höhe von € 79.439,33 standen Ausgaben in Höhe von € 77.250,71 gegenüber. Im Rechnungsjahr 2016 können wir daher einen geringfügigen Überschuss von € 2.188,62 verbuchen.

Die größten Ausgaben waren - wie in jedem Jahr - die Personalkosten. Aufwendungen für die Instandhaltung der Pfarrkirche und die Behebung eines Wasserschadens im Pfarrhaus, der durch eine schadhafte Terrassenabdichtung entstanden war, belasteten das Pfarrbudget. Bei den Erlösen resultieren die (gegenüber dem Vorjahr 2015) deutlich höheren sonstigen Einnahmen aus der Schließung der Bücherei und der damit verbundenen Aufteilung der Rücklagen zwischen Stadt Feldkirch und Pfarre Tisis als gemeinsame Trägerschaft der Bücherei.

#### Dank

Allen Verantwortlichen in der Pfarre sage ich an dieser Stelle für ihren Einsatz und für ihr verantwortungsvolles Engagement ein herzliches Vergelt's Gott. Für die einwandfreie Buchführung gilt unserer Pfarrsekretärin Heidi Fehr besonderer Dank. Weiters danken möchte ich den Rechnungsprüfern Werner Lenz und Manfred Fussenegger für ihre ehrenamtlichen Dienste und allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Nur mit den vielen ehrenamtlich erbrachten Einsätzen und den unentgeltlich geleisteten Diensten kann der "Pfarrbetrieb" gut und kostengünstig aufrechterhalten werden. Im Namen der Pfarre bedanke ich mich besonders bei allen Pfarrangehörigen für den Kirchenbeitrag sowie für die Geldspenden für die Pfarrkirche, die Pfarrsäle und die Kirche St. Michael. Abschließend möchte ich meinen Dank mit der Bitte an Sie verknüpfen, dass wir auch weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung unserer Pfarre zählen dürfen.

Angelika Egel für den PKR

Ausgaben	2016	2015	2014
Personalkosten (Pfarrsekret., Mesner, Musiker, Aushilfen)	27.419,62	26.629,83	24.809,36
Aufwand f. Gottesdienst u Pastoralarbeit	8.590,41	11.689,30	10.576,65
Reparaturen und Anschaffungen	14.470,06	19.425,88	10.829,97
Betriebsaufwand (Wasser, Abwasser, Heizung, Strom, Garten)	19.155,30	21.782,92	21.092,72
Versicherung	2.632,15	2.632,15	2.633,15
Büro– und Verwaltungsaufwand	4.983,17	5.430,89	4.077,33
Gesamtausgaben	77.250,71	87.590,97	74.019,18
Erlöse	2016	2015	2014
Kirchenbeitragsanteil	30.429,61	31.287,39	30.565,74
Spenden, Kirchenopfer und Zuschüsse	28.727,22	22.059,01	42.213,97
Rückvergütung BK Pfarrsäle	6.623,63	6.608,51	6.986,87
Sonstige Einnahmen	13.658,87	8.432,23	6.195,09
Gesamterlöse	79.439,33	68.387,14	85.961,67



#### Herzliche Einladung zur langen Nacht der Kirchen

# 09.06.17 LANGE NACHT DER KIRCHEN

#### Kirche zur Hl. Familie, Feldkirch-Tisis

#### **Programm:**

#### 19.00 Kirchenschätze

Vikar Stefan Biondi stellt die Kirchenschätze der Tisner Kirchen vor.

#### 19.30 Agape

#### 20.15 Konzert: "Lobet und preiset ihr Völker den Herrn"

Der "Laserchor" unter der Leitung von Mag. Eva Hagen spannt einen Liederbogen von Russland über Kärnten nach Vorarlberg. Dazwischen sprachliche Leckerbissen vorgetragen von **Lidwina Boso.** 

#### 21.00 Agape

#### 21.30 Lichterlabyrinth "Finde den Weg zur Mitte"

Auf dem Spaziergang durch das Lichterlabyrinth Schritt für Schritt zur eigenen Mitte finden, sich bei jeder Abbiegung bewusst für den Weg entscheiden – den Weg zu Gott.

#### 22.00 "...der hat jetzt ein Gewissen, weit wie ein Stadeltor",

Die Gruppe "Buntspecht" unter der Leitung von Alwin Hagen spielt Lieder von Laurentius von Schnifis, Theodor Kramer/ H.E. Wenzel u.a. Dazu gibt es Instrumentalmusik von der Barockzeit, über Edvard Grieg bis zu einem Zwölftonwerk aus dem Jahre 2003.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Das Organisationsteam:

Ruth Aberer, Daniela Bernardin, Angelika Egel, Alwin und Eva Hagen und Christoph Volaucnik

#### Ehejubiläumsfeier

Die vor wenigen Jahren begonnene Tradition einer gemeinsamen Ehejubiläumsfeier setzen wir fort mit einem Festgottesdienst am 17. September 9.30.

Alle Paare (Tisner und darüber hinaus), die in diesem Kalenderjahr nach ihren Ermessen ein Jubiläum feiern (kirchlich oder rein standesamtlich), sind herzlich dazu eingeladen - natürlich zusammen mit ihren Familien. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Pfarrcafe im Pfarrsaal.

#### Bitte weitersagen!

Paare, die Interesse haben, melden sich bitte im Pfarramt (76049; pfarramt.tisis@vol.at). Danke!



## Spenden gesammelt und weitergegeben

In christlichen Gemeinden wird viel gesammelt, aber auch viel Geld weitergegeben. Im Jahr 2016 konnten aus der Pfarre Tisis Spendengelder in der Höhe von € 12.460,43 an Sozialprojekte weitergegeben werden.

Die Auflistung im Einzelnen:

_	
Sternsingeraktion	7.626,03
Sammlung f. Priester- ausbildung weltweit	143,56
Familienfastenopfer u. Suppentagerlös f. benachteiligte Frauen in Asien und Lateinamerika	416,30
Caritas Haussammlung	2.307,50
Kirchensammlung f. Christen u. Hl. Stätten im Hl. Land	99,37
Caritas-Frühjahrskirchenopfer	47,87
Peterspfennig, Beitrag an finanziell schwache Diözesen in der Weltkirche	40,00
MIVA Christophorus Aktion	116,46
Caritas Augustsammlung	305,97
Bildungscampus Marianum	155,00
Weltmissionstag, für die 1200 ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika	137,82
Caritas Herbstkirchenopfer, Inlandshilfe	83,50
Missio Jugendaktion	242,60
Bruder u. Schwester in Not	738,45

## Tisis - Dorf- und Kirchengeschichte

Wer sich – z.B. als Neuzugezogene/r – für die Geschichte von Tisis interessiert, findet die umfassendste Darstellung in dem von Rainer Lins herausgegebenen und von der Rheticusgesellschaft u. der Pfarre Tisis verlegten Buch "Tisis – Dorf- und Kirchengeschichte".

Das Buch ist im Pfarramt um € 15,- erhältlich.



## 11. Preisjassen im Pfarrsaal - Rückblick

Offenbar ist der große Erfolg des 10. Preisjassens in Tisis vor einem Jahr in so guter Erinnerung geblieben, sodass diesmal ein neuer Teilnehmerrekord mit insgesamt 112 Jasser/inne/n aufgestellt wurde. Eilig mussten noch einige Tische bereitgestellt werden, um alle Spieler unterbringen zu können.

Mit viel Begeisterung und Ernst wurde gespielt, um dann auf die Stichzahl zu warten und sich einen der insgesamt 123 Preise abzuholen. Zwischenzeitlich war auch der Konsum von Getränken und Speisen angesagt, sodass das Servierpersonal reichlich zu tun hatte. Die neue Hausverwalterin der Pfarrsäle, Frau Bettina Sutterlüti, hatte mit ihren Mitarbeiter/inne/n alles bestens vorbereitet.

Schließlich stand die Siegerin, Frau Marlene Jauk, fest, der ein Scheck in der Höhe von € 217,00, gespendet von der Sparkasse Feldkirch, überreicht wurde. Den Trostpreis erhielt Frau Sonja Rützler. Sonderpreise gab es für die Sackkönigin und den Verfasser des schönsten Ergebnisblattes.



Die ersten drei Gewinner mit Siegerin Marlene Jauk ( Mitte ) und der Organisatorin Rita Meier ( li )

Die Jasser/innen waren der Organisatorin dieses Abends, Frau Rita Meier, dankbar, die mit soviel Einsatz und Zeitaufwand und mit Unterstützung ihres Mannes Karl die vielen schönen Preise gesammelt und einen perfekten Ablauf vorbereitet hat. Die TIP- und Pfarrverantwortlichen schließen sich diesem Dank an! Der Reinerlös von € 1.872,64 stellt ebenso einen neuen Rekord dar und wird der Schuldentilgung der Pfarrsäle zugeführt.



#### Usbekistan - Zauber aus 1001 Nacht

#### Kirchenblatt-Gruppenreise mit Vikar Stefan Biondi - 5. bis 14. Okt. 2017

Viele Legenden spannen sich um dieses Land in der Mitte Asiens: Usbekistan. Ob als Zentrum der Seidenstraße oder Quelle der Märchen aus Tausendundeiner Nacht - in Buchara, Chiwa und Samarkand begegnen sie uns wieder. Vom Glanz der russischen Zaren und von den Erben der 70-jährigen sowjetischen Herrschaft erzählt dagegen Taschkent.



Erleben Sie auf dieser Studienreise den Spagat zwischen islamischer Tradition, Sozialismus und Moderne, schlendern Sie auf den Basaren durchs Mittelalter, relaxen Sie in blühenden Oasen und erfahren Sie, wie das Alltagsleben abseits der Mythen aussieht.

1. Tag	Vorarlberg – Nachtflug nach Taschke
2. Tag	Taschkent
3. Tag	Samarkand – Hauptstadt Timurs
4. Tag	Samarkand – Paradies des Ostens
5. Tag	Samarkand - Buchara
6. Tag	Buchara – Perle Zentralasiens
7. Tag	Buchara – Chiwa
8. Tag	Chiwa – Stadt an der Seidenstraße

Pauschalpreis: € 1895,-Einzelzimmerzuschlag: € 200,-Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,-

Gruppenvisum 40,-/Person Storno- und Reiseschutz: € 123,-

#### Leistungspaket:

9. Tag

10. Tag

Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg

Chiwa – Taschkent Taschkent – Vorarlberg

- Linienflüge Taschkent retour via Istanbul mit Turkish Airlines
- Inlandsflug Urgentsch Taschkent mit Usbekistan Airways
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage
- 9 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- 9x Frühstück und 6x Abendessen im Hotel, 1x gastfreundliches Abendessen bei einer usbekischen Familie, 1x musikalisches Abendessen in einer Karawanserei
- Komplettes Ausflugs- und Besichtigungsprogramm It. Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren It. Programm
- Versierte örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung: Vik. Stefan Biondi

Weitere Informationen und Buchung: Nachbaur Reisen, T 05522-74680, E reisen@nachbaur.at



#### Seniorinnen und Senioren

#### Donnerstag, 4. Mai

Seniorennachmittag - **Frohes Singen** mit Gertraud Nötzold und Anni Franz 14.30 Pfarrsaal Tisis

#### Samstag, 6. Mai

Diözesanwallfahrt nach Einsiedeln Abfahrt 7.00 Haltestelle Letzestraße **Anmeldung erforderlich!** 

#### Donnerstag, 18. Mai

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer 14.30 Pfarrhaus Tisis

#### Donnerstag, 1. Juni

Seniorennachmittag mit dem **Roten Kreuz** über Rufhilfe u.a. 14.30 Pfarrsaal Tisis

#### Donnerstag, 8. Juni

Wanderung Bürserberg-Kapiescha Ab Katzenturm 12.00 Bus 73

#### Donnerstag, 22. Juni

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer 14.30 Pfarrhaus Tisis, anschließend kleine Ausfahrt zum Jahresabschluss

#### Donnerstag, 6. Juli

Leichte Wanderung von Lorüns oder St. Anton i. M. zur Venser Kapelle Abfahrt Bahnhof Feldkirch 12.44

Programmänderung vorbehalten Anfragen an Arnold Lins T: 76106

#### **Taufen**



<u>Tisner Taufordnung :</u>
<a href="https://www.pfarre-tisis.at">www.pfarre-tisis.at</a> – Sakramente –
<a href="https://www.pfarre-tisis.at">Taufe Start ins Leben –</a>
<a href="https://www.pfarre-tisis.at">Eine Zusage fürs Leben</a>

Nächste Tauftermine:

28. Mai um 14.30 4. Juni um 15.00

jeweils in St. Michael

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

2.	5.	Franziska Mairhofer Schillerstraße 7	85
12.	5.	Helene Walser Lorenz-Gehrmannstraße 4	91
21.	5.	Karl-Heinz Knauer Carinagasse 18	75
26.	5.	Marianne Scherr Dorfstraße 26	85
5.	6.	Gottfried Berloffa Pfarrer-Gunz-Str. 4	85
9.	6.	Wilhelm Doleschal Letzestraße 64	75
20.	6.	Elisabeth Gohm Rappenwaldstraße 25D	80
20.	6.	Johanna Müller Liechtensteiner Str. 109	85
22.	6.	Martha Köck Rheinbergerstr. 10	93

#### Pfarrbriefboten gesucht

Zum Verteilen des Pfarrbriefs, der ca. 5x im Jahr erscheint, suchen wir **dich** zur Verstärkung unseres Teams. Im Speziellen gilt dies im Moment für die Straßen

#### Münzersiedlung

#### **Am Riedle**



Hilf uns bitte, diese Lücken zu schließen und melde dich bei

Maria Stöger (0680 / 4025666) oder Daniela Bernardin (0676 / 7927016)



#### Im Tod vorausgegangen ...





Anna Gsteu
\* 8.9.1923

⊕ 25.2.2017

Richard Bettin \* 16.8.1928 \$\psi\$ 3.3.2017



"Ich bin die
Auferstehung
und das Leben:
Wer an mich
glaubt, wird leben,
auch wenn er
stirbt."
Joh 11,25

## Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

#### Frau Anna Gsteu 🕆

<u>Für den Krankenpflegeverein:</u> Salzmann Agnes und Herbert

#### Frau Erna Häusle 🕆

<u>Für die Pfarrsaalrenovierung:</u> Wimmer Wanda und Karl

#### Für den Krankenpflegeverein:

Wimmer Wanda und Karl, Hamedinger Renate und Thomas, Fam. Paul Koch, Müller Maria, Fam. Tschug, Fam. Walser, Sonderegger Erwin, Schallert Herta und Josef

## Hospiz Vorarlberg lädt zum Trauercafé

Feldkirch, Caritashaus, Wichnergasse 22

jeweils am Samstag 9.30 bis 11.30: am 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli u. 19. August

Infos: 05522-200-1100; hospiz.trauer@caritas.at www.hospiz-vorarlberg.at

#### Gedenkgottesdienst Mai

Samstag, 6. Mai, 19.00				
Gebhard Scheibenstock Dorothea Miller Charlotte Wolf Elisabeth Jehle Helga Rumpler	<b>ተ</b> ተ ተ	2.5.14 22.5.14 13.5.15 22.5.16 26.5.16		
Samstag, 27. Mai, 19.00 Edeltraud Greiderer	t	9.5.15		

#### **Gedenkgottesdienst Juni**

Sonntag, 4. Juni, 9.30				
Aloisia Cerkl	÷	1.6.14		
Erich Türtscher	Ŷ	1.6.14		
Margarethe Wohlgenannt	t	24.6.14		
Friedrich Tantscher	Ť	12.6.15		
Bruno Kräutler	Ŷ	23.6.15		
Hildegard Strele	Ŷ	14.6.16		
Lorenz Gsteu	Ť	18.6.16		
Katharina Maier	Ŷ	25.6.16		

#### Beichtgelegenheit

Tisis:

nach Absprache mit Vikar Biondi (76049-13)

#### Kapuzinerkirche:

Dienstag bis Samstag jeweils 8.00 bis 9.00 und 9.30 bis 10.30

#### Regelmäßige Gottesdienste

#### **Sonntagsgottesdienste**

Sa 19.00 Pfarrkirche
So 9.30 Pfarrkirche

#### **Wochentagsmessen**

Fr 9.15 Pfarrkirche (bei einem Begräbnis am selben Tag entfällt die Messfeier)

#### **Maiandachten**

jeweils montags um 19.00 in der Antoniuskapelle am 1.5., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5.

#### **Abendlob**

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20.00 in der Kapelle der Tisner Pfarrkirche

#### Abendmessen in St. Michael

jeweils donnerstags um 19.00 am 8.6., 22.6., 29.6., 6.7.



#### Abkürzungen:

AH = Alwin Hagen

HF = Heinz Fritzsche

HR = Hans Rapp

MUN = Maria Ulrich-Neubauer

SB = Stefan Biondi

#### **Besondere Gottesdienste**

Fr	5.5.	18.00	Tauferinnerungsfeier der Erstkommunikanten SB +N	ЛUN
Sa	6.5.	19.00	Messe m. Jahresgedächtn.	SB
Sa	13.5.	10.00	<b>Firmung</b> mit Bischof Erwin Kräutler Musik: Alwin Hagen / Elysium Embassy	SB
So	14.5.		<b>5. Sonntag d. Osterzeit</b> Wort-Gottes-Feier	HR
So	21.5.		6. Sonntag der Osterzeit Erstkommunion Musik: Kinderchörle	SB
Do	25.5.	9.30	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst Flurprozession	SB
So	28.5.		7. Sonntag d. Osterzeit Wort-Gottes-Feier Musik: Alwin Hagen	АН
So	4.6.	9.30	Pfingstsonntag Festgottesdienst mit Jahresgedächtnis Musik: Feldkircher Liedertaf	SB el
Мо	5.6.	10.00	Pfingstmontag Pfarrverbandsmesse in Tos	ters
Sa	10.6.	19.00	Patroziniumsmesse in der Antoniuskapelle, keine Vorabendmesse in de Pfarrkirche	
So	11.6.	9.30	Dreifaltigkeitssonntag Wort-Gottes-Feier № © Kinderwortgottesdienst	IUN
Do	15.6.	9.00	Fronleichnam Festgottesdienst anschl. Prozession u. Agape	SB e
So	18.6.	9.30	11. Sonntag im Jahreskrei Messfeier mit Ministrantenaufnahme	i <b>s</b> SB
So	2.7.	9.30	13. Sonntag im Jahreskrei Wort-Gottes-Feier	is HF
Do	6.7.	8.00	Schulschlussgottesdienst	SB

### www.pfarre-feldkirch-tisis.at



#### Erholsame Wochen für SeniorInnen - ein Angebot der Caritas

Unter dem Motto "Leben ist jetzt!" bietet die Caritas Seniorenarbeit auch heuer wieder Seniorenerholungswochen an.

Gemeinschaft erleben, die Natur genießen und einfach nur das Leben jetzt genießen. Die Caritas Seniorenarbeit biete auch heuer wieder Erholungswochen für Frauen und Männer ab 70 Jahren an, die noch selbständig in der Lebensführung sind. "Ich bin schon das dritte Mal dabei und freue mich schon sehr auf diese Woche", sagt eine langjährige Teilnehmerin. "Inzwischen sind daraus schon gute Freundschaften entstanden." Neben der Geselligkeit schätzt sie aber auch die Aktivitäten in der Natur. "Diese Woche stärkt meinen Körper, meinen Geist und meine Seele. Ich schöpfe das ganze Jahr daraus Kraft." Unter dem Motto "Leben ist jetzt!" gibt es die Möglichkeit zwischen drei verschiedenen Turnussen zu wählen: in Eriskirch, in St. Gallenkirch und in Krumbach. Wanderungen und Ausflüge in der herrlichen Bergkulisse des Bregenzerwaldes oder Montafons oder im Naturschutzgebiet Eriskirch sind Kraftquellen für Körper und Seele. Aber auch Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, sind herzlich willkommen, denn im Vordergrund steht das Gemeinschaftserlebnis. Das Programm ist vielfältig und bietet für jede/n etwas: von kreativen Aktivitäten über Singen und Musizieren bis zu gemeinsamen Spielen und Gedächtnistraining und Impulse für das spirituelle und praktische Leben.

Anmeldungen nimmt Gertrud Hefel unter Tel. 0676/88420 4018 (Montag und Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr, E-Mail: gertrud.hefel@caritas.at) entgegen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung.

#### Seniorenerholungswochen 2017 - "Leben ist jetzt!"

Turnus 1: Eriskrich am Bodensee, Erholungshaus St. Theresienheim, 26. Mai bis 2. Juni

Turnus 2: St. Gallenkirch: Erholungsheim Mariahilf, 10. Juni bis 17. Juni

Turnus 3: Krumbach: Kur- und Gesundheitshotel Bad Rossbad, 24. Juni bis 1. Juli

#### **BIODANZA - Tanz des Lebens**

Lasst uns durch die Musik bewegen und befreien, dem Alltag eine wohltuende Auszeit und dem Leben mehr LEBEN schenken

BIODANZA® ist ein weltweit anerkanntes System, das mit Musik, Bewegung, Tanz, Ritual, Begegnung und Kontakt in der Gruppe arbeitet. Es wird die Möglichkeit zur Freude an der Bewegung, zur Entwicklung des Lebenswillens und Wohlbefindens, zur Stärkung des Eigenwertes und der Identität, zum ausdrucksstarken Erleben des Augenblickes, zur Harmonisierung der Emotionen, Gedanken und Handlungen, angeboten. Nicht einstudierte Choreographie, sondern dem Genuss an der Bewegung, dem Miteinander, der Verbindung mit unseren Instinkten und der Entwicklung des kreativen Ausdrucks wird hier Raum gegeben. Wir bewegen uns alleine, zu zweit oder in der Gruppe.

"Tanzen Können" ist nicht erforderlich!

Leitung Mag. Elpida Iordanidou, Lehrerin für Sport und Persönlichkeitsentwicklung

an der BHAK Bludenz, Diplomierte Biodanza Lehrerin

**Termin** Sa, 13. Mai, 9 – 17 Uhr

**Kosten** € 32,- pro Teilnehmer/Teilnehmerin, € 16,- für Alleinerziehende

Mittagsjause und eventuell Getränke (Automat im Pfarrzentrum)

Ort Tisner Pfarrzentrum, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch–Tisis

http://www.tisner-pfarrzentrum.at/

Anfahrt Liechtensteinerstraße bis China Restaurant HU XIN, rechts abbiegen in die Alte Land

straße oder Bushaltestellen: Letzestraße und Rheinbergerstraße

#### Veranstaltungskalender Tisner Pfarrzentrum



Tionor i lanzontrain			
7. Mai	Pfarrversammlung / Pfarrcafe	10.30	
2. Juli	Benefizkonzert Laserchor	19.00	
Angebote	Pilates Yoga	Anfrage über 05522/76049	

Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00 Ermäßigungen bei Saalmieten Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch BLZ 20604, Kto-Nr.3100011653

TISNER PFARRZENTRUM (TIP) - VERMIETUNG: Heidi Fehr, Pfarramt Tisis, Mo-Fr 8.30-11.30, T: 05522 76049, Fax: 05522 76049-21 www.tisner-pfarrzentrum.at E-Mail: pfarramt.tisis@vol.at VERWALTUNG: Bettina Sutterlüti T. 0699 129 083 79 E-Mail: bettina.sutterlueti@aon.at

## 09.06.17 LANGE NACHT DER KIRCHEN

**Programm siehe Seite 13** 

#### Tisner Flohmarkt - 29. Sept. - 1. Okt. 2017

Bei Frühjahrsentrümpelung und -putz bedenken Sie bitte unseren Flohmarkt im Herbst.

Bücher können jederzeit abgegeben werden.

Telefonische Auskunft im Pfarramt (76049) oder bei Frau Evi Bachmann (0650-7060123).

www.tisner-flohmarkt.at





